

KTM Ortmann fragte die Verwaltung, warum der Projektantrag für die Burg Windeck nicht angenommen wurde und wie der Projektantrag nun nachgearbeitet wird.

Frau Rosenstock berichtete, dass bereits Gespräche mit der Bezirksregierung Köln sowie dem Forschungszentrum Jülich stattfänden, um aufgezeigt zu bekommen wie das Konzept nachgeschärft werden kann. Nach der Überarbeitung werde ein neuer Antrag gestellt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horst Becker, erkundigte sich nach den Chancen der Genehmigung einer EFRE-Förderung, wenn der Antrag zu einem späteren Förderaufruf eingereicht werde.

Frau Rosenstock informierte über die Absicht der Verwaltung, den Projektantrag zum nächsten Förderaufruf, welcher bis zum 31.01.2024 läuft, einzureichen und sich in diesem noch konkreter auf Themen wie das Kosten-Nutzen-Verhältnis, auch in Bezug auf den Tourismus, zu fokussieren.